

Konolfingen: Fullhouse mit Full Steam Jazzband

Mit überzeugendem Old-Jazz erfüllten die sechs Musiker im Dachstock des Dorfmuseums alter Bären in Konolfingen die Erwartungen. Der feine Musikmix mit Humor und perfekten Solis begeisterte die Anwesenden im ausverkauften Saal.



Seit über zehn Jahren schliesst die Full Steam Jazzband im Dachstock des Dorfmuseums das Kleinkultur-Jahr des Vereins alter Bären ab. "Wir kommen immer wieder sehr gerne in diesen wunderbaren Dachstock", begrüßte Beat Jost das Publikum im ausverkauften Dachstock. Die Jazzband aus Thun, ein Begriff in der Schweizer Jazzszene, begeisterte mit Können und einer gehörigen Portion Witz. Bandleader Beat Jost präsentierte mit seinen Kollegen Franz Schmidlin, Michael Brand, Urs Kunz, Bärni Gafner und Martin Zuber eine fein zusammengestellte Musikmischung.

Duke Ellington, Count Basie und Co

Das riesige Repertoire der Full Steam Jazzer faszinierte. Mit ihrem vielfältigen Instrumenteneinsatz erfüllten die Musiker das Erwartete. Ob nun "What a Wonderful World", "Madame Bécassine", "March of the Indians" oder "Nagasaki", die virtuosen Künstler erfüllten den Saal mit Jazz aus der Zeit von Duke Ellington, Sindy Bechet und Count Basie. Die Freude und Leidenschaft der ambitionierten Thuner war nicht nur zu hören, die Gestik und Gesichter liessen keine Wünsche offen. Mit "Heart of my Heart" bewiesen die Künstler, dass sie auch singen können. Überraschend dann auch der berndeutsche Gesang dazu. "Härz o mis Härz" löste viel Freude aus.

Der Abend klang passend mit "I want to be Happy" aus. Glücklicherweise waren nicht nur die Gäste, auch die Thuner Jazz-Musiker genossen den Abend. "Wir sind glücklich, dass wir den Anwesenden einen Jazz-Traum erfüllen konnten und alle rundum zufrieden waren", freute sich Bandleader Beat Jost.